

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gemeinde Bösel
 Straße Am Kirchplatz 15
 PLZ, Ort 26219 Bösel
 Telefon +49 44948920 Fax
 E-Mail kamphaus@boesel.de Internet <https://www.boesel.de/>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer S-BOESEL-2024-0014

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Bösel - Raheweg

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Erd-, Kanal-, und Straßenbauarbeiten
 Umfang der Leistung: 220 m² Pflaster aufnehmen
 200 M Bordstein aufnehmen
 700m³ Boden lösen verwerten und abtragen
 200 m Regenwasserrohrleitung DIN 300 verlegen
 Schächte Du 1000 / 800 / 600
 900m³ schottertagschicht herstellen
 825m³ betonsteinpflaster herstellen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 21.01.2025
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.04.2025
 weitere Fristen:

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-BOESEL-2024-0014>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
 ELEKTRONISCHE FORM DER VERGABEUNTERLAGEN: Die Vergabeunterlagen können kostenfrei unter www.deutsches-ausschreibungsblatt.de unter Angabe der Vergabenummer angefordert werden.
 Die Vergabeunterlagen werden lediglich elektronisch bereit gestellt.
 Tel.: +49 211/882738-296
 E-Mail: service@deutsches-ausschreibungsblatt.de
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 11.11.2024 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 11.12.2024

p) Adresse für elektronische Angebote

www.deutsches-ausschreibungsblatt.de

Anschrift für schriftliche Angebote

-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 1 Preis (100%)

s) Eröffnungstermin

am 11.11.2024 um 10:00 Uhr

Ort

Gemeinde Bösel
 Am Kirchplatz 15
 26219 Bösel
 Deutschland

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
keine

t) geforderte Sicherheiten

5% Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung

3% Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Die Zahlungen erfolgen entsprechend den Vorgaben der VOB

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

Die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal;

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Cloppenburg - Kommunalaufsicht, FÜR OZ 2. OOWV, NDS. Ministerium für Umwelt; Energie und Klimaschutz, Eschstraße 29 für OZ 2. OOWV Postfach 4107, 49661 / für OZ 2. OOWV 30041 Cloppenburg / für OZ 2. OOWV Hannover